Anleitung: Fischli-Handschuhe

Baby-Handschuhe in zwei Größen:
3–6 Monate ohne Daumen und
6–12 Monate mit Daumen (in Klammern)

Verwendete Techniken:

- Rechte und linke Maschen
- Abnahme:
  Rechts geneigte Abnahme: zwei Maschen rechts zusammenstricken. Da diese Abnahme am einfachsten ist, verwenden wir sie bei Bündchen und Daumen. Weil sie außerdem eine leichte Schrägung nach rechts macht, wird sie auch bei der Handschuhspitze gebraucht.
  Links geneigte Abnahme: Erst in eine Masche wie zum rechts Stricken einstechen und auf die rechte Nadel heben; die zweite Masche ebenfalls so herüberheben; jetzt mit der linken Nadel in die beiden hinübergelegten Maschen einstechen und mit der rechten Nadel den Faden hindurchziehen – voilà eine links geneigte Abnahme für die andere Seite der Handschuhspitze!
- Zunahme:
  Eine Masche rechts stricken, jedoch nicht von der Nadel gleiten lassen, sondern noch einmal, dieses Mal von hinten, einstechen.
- Für diejenigen, die sich für das schöne Schuppenmuster entscheiden:
  Rechts verschränkte Maschen: Sie entstehen, wenn beim rechts Stricken nicht von vorne in die Masche gestochen wird, sondern von hinten. Dadurch wird die Masche verdreht; sie erscheint so plastischer. Verschränkte Maschen werden im bayerischen Stricken ganz häufig verwendet, weil sich die Muster dann schön herausbilden.
- Einfacher Kreuzanschlag, weil er elastisch ist und sich daher gut für den Rand von Handschuhen oder Socken eignet. Wer sich technisch Austoben möchte, dem empfehle ich den Estnischen Kreuzanschlag, dieser ist noch etwas elastischer und zudem besonders dekorativ. Weitere Hinweise auf meinem Blog.

Muster

- Bündchen A – zwei rechts, eins links
- Bündchen B – eins rechts, eins links
- Fisch-Schuppenmuster: Das Muster geht über zwei Maschen und sechs Reihen.
  Eine Masche rechts verschränkt stricken, die nächste links; wiederholen bis die erste Reihe beendet ist; diese Reihe dreimal wiederholen;
  eine Masche links stricken, eine Masche rechts verschränkt stricken; wiederholen, bis die Reihe beendet ist; diese Reihe dreimal wiederholen.
  Eigentlich ist das ein Strumpfrandmuster von bayerischen Trachtenstrümpfen. Ich finde, dass es als Schuppenmuster hier sehr gut passt.

Material

- ca 40 gr mittelstarke Wolle (Lauflänge ca. 150–180 m pro 100 gr) in zwei bis drei Farben:
  A – etwa 15 Gramm für die Bündchen
  B – etwa 20 Gramm für die Handschuh-Oberteile
  C – Reste von rund 5 Gramm für Anschlag und Daumen, falls sie andersfarbig gestaltet werden sollen.
- Nadelspiel Stärke 3,5
- Stopfnadel mit stumpfer Spitze und großem Öhr zum Vernähen der Fäden; notfalls geht das auch mit einer Häkelnadel
- 2 Sicherheitsnadeln, falls ein Daumen gestrickt werden soll.

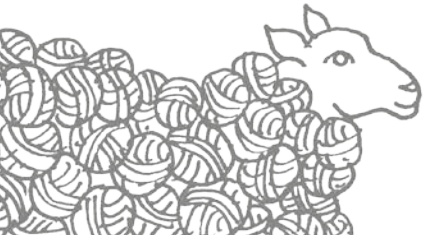
© by wollwärts, Claudia Krischer 2018 · www.wollwaerts.eu
Anleitung nur für den privaten Gebrauch, nicht für kommerzielle Zwecke.

Jetzt geht es los:

- 33 (42) Maschen mit Farbe B anschlagen. Maschen auf den vier Nadeln verteilen und zur Runde schließen, dabei achtgeben, dass nichts verdreht ist. 10 (15) Runden im Bündchenmuster A stricken.
  (Wer etwas mehr Farbe ins Spiel bringen will, startet mit Farbe C und wechselt nach zwei Reihen zu B. Achtung: Beim Bündchenmuster die erste Reihe nach einem Farbwechsel glatt rechts stricken! // Die estnischen Techniker beginnen mit dem Estnischen Kreuzanschlag in Farbe C und wechseln ebenfalls, nach zwei glatt rechts gestrickten Reihen, zu B.)
- Jetzt folgt eine Abnahmerunde: die beiden rechten Maschen immer rechts zusammenstricken. Maschenanzahl neu: 22 (28) Maschen.
- 5 (10) Runden im Bündchenmuster B stricken.
- Nun kommt eine Zunahmerunde: aus den rechten Maschen immer eine weitere herausstricken, bis insgesamt 32 (40) Maschen auf den Nadeln liegen.
- Mit einer Runde rechter Maschen das Bündchen beenden.
- Jetzt glatt rechts weiterstricken; wer mag, kann hier nun zum Fischschuppenmuster und/oder einer anderen Farbe wechseln.
- Für die Größe 3–6-Monate (ohne Daumen) ca. 6 cm bis zur Spitzenabnahme.
- Für Größe 6-12 Monate nach 2 cm (1 Mustersatz = 6 Reihen) für den Daumen die ersten fünf Maschen der ersten Nadel auf eine Sicherheitsnadel legen und (in der nächsten Runde) an dieser Stelle fünf Maschen neu anschlagen. Mustersatz 4 Mal stricken oder alternativ etwa 7 cm glatt rechts bis zur Spitzenabnahme stricken.
- Spitzenabnahme (beide Größen). Dafür
  *am Beginn der ersten Nadel die ersten beiden Maschen links geneigt zusammenstricken;
  am Ende der zweiten Nadel die letzten beiden Maschen rechts geneigt zusammenstricken;
  am Beginn der dritten Nadel die ersten beiden Maschen links geneigt zusammenstricken;
  am Ende der vierten Nadel die letzten beiden Maschen rechts geneigt zusammenstricken.
  Eine Runde ohne Abnahmen, dem bisherigen Muster entsprechend, weiterstricken.*
  – so oft wiederholen, bis auf jeder Nadel noch drei Maschen liegen.
  Faden nach ca. 20 cm abschneiden, Stopfnadel zur Hand nehmen und durch die Machen ziehen.
  Dann die Stricknadeln herausnehmen – der Faden sichert ja die Maschen – und nun zusammenziehen.

- Die Daumen für Größe 6–12-Monate sind schnell gemacht. Von der Sicherheitsnadel fünf Maschen aufnehmen, ebenso aus der darüber liegenden Reihe fünf Maschen. Mit einer weiteren Nadel aus einer Seite drei Maschen, aus der anderen zwei heraufholen. Jetzt die Maschen auf drei Nadeln so verteilen, dass unten fünf und darüber, wie bei einem Dreieck, auch jeweils fünf Maschen auf einer Nadel sind. Fünf Runden glatt rechts stricken. Nun auf jeder Nadel eine Masche abnehmen (12 Maschen). Drei Reihen glatt rechts stricken und wieder auf jeder Nadel eine Masche abnehmen (9 Maschen). Eine Reihe glatt rechts stricken – wer hätte es gedacht – wieder pro Nadel eine Reihe abnehmen (6 Maschen). Darüber eine Reihe glatt rechts stricken, wieder die Stopfnadel zur Hand nehmen, Faden durchziehen und fertig ist der Daumen.

- Jetzt alle Fäden vernähen.
- Wer mag kann noch Pompoms annähen eine Kordel durchs Bündchen ziehen oder eine Kordel anhäkeln mit der beide Handschuhe verbunden werden. Schließlich sollen die Kunstwerke nicht so schnell verloren gehen.



© by wollwärts, Claudia Krischer 2018 · www.wollwaerts.eu
Anleitung nur für den privaten Gebrauch, nicht für kommerzielle Zwecke.